

Formulieren, Fotografieren und Layouten

Ein Erfahrungsbericht zum Wochenendseminar

„Jungredakteure gesucht - für Online-Magazin Gud so“ von Denise Jäckel

Naumburg, Jugendbildungszentrale der ver.di Jugend. Ein Wochenende lang lernen Berichte zu entwerfen und zu schreiben, heißt es für mich und vier weitere Teilnehmer des Workshops „Jungredakteure gesucht“ für das Magazin „Gud so“ in der Jugendbildungszentrale der ver.di Jugend in Naumburg. Es geht um die Vermittlung von Handwerkszeug beim Schreiben von Artikeln, Layouten am PC, sowie Fotografien und Videodrehs. Die Leitung hat der Jugendbildungsreferent Stephan Bürger. Er hat zwei Medienprofis im Handgepäck, die Grafiker Michael Wirth und Samuel Waldeck. Die Aufgabe ist klar, wir beschäftigen uns vom 11. bis 13. Oktober mit allem, was man für gute Artikel und Berichte braucht.

Wir lernen zusammen verschiedene Medienbereiche kennen: Die Schreibwerkstatt, in der wir uns mit den W-Fragen und dem richtigen Weg zu einem Artikel beschäftigen, das Layouten unter der Leitung von Michael, wo wir Tipps zur Gestaltung und Einblicke in professionelle Software bekommen und dem Erstellen eines Videos, Tipps zum Dreh und Schnitt am PC bei Samuel.

Stephan Bürger will Jugendliche fit machen, um selbst über ihre eigenen Projekte, die sich mit Toleranz etc. beschäftigen, auch berichten zu können. Er will nicht vorweg nehmen, wie, wo und über was berichtet wird. Es werden verschiedene Möglichkeiten geboten. „Wir haben die Hoffnung, dass die Teilnehmer die Idee „Gud so“ als Plattform für jugendliches Engagement mitgestalten und weiterentwickeln helfen.“, so Bürger. Das Projekt soll auch das Onlineportal www.gudso.net verbessern und die Schreibfähigkeit fördern.

Neben mir nehmen noch 2 weitere Schülerinnen, Annika und Laura, teil, die das Seminar super finden und der Meinung sind, dass man viel lernt und es gut verständlich für Einsteiger ist.

Zwei weitere Teilnehmer kommen von der Jugendfeuerwehr und wollen sich professionelle Tipps und Tricks holen. Zum einen, für die Facebook-Seite und zum anderen für Briefe und eine Werbekampagne.

Meiner Meinung nach, ist das Arbeiten in der kleinen Gruppe super, sehr vertraut und entspannt.

Die Referenten haben Spaß am Weitervermitteln, das hat man beim Arbeiten in der Gruppe gemerkt. Die Zusammenarbeit hat super geklappt.

Die Ergebnisse der Arbeit wird man sich in nächster Zeit auf der Jugendplattform gudso.net anschauen können. Darunter eine Fotostrecke, Artikel und sämtliche Veränderungen des Portals.

Denise Jäckel

Quellen: <http://gewalt-geht-nicht.de/>, gudso.net, Stephan Bürger und Teilnehmer, Aushang, Flyer